



Informationen zur Weiterbildung FTVT

Was bedeutet FTVT, bzw. FTVP?

Die Weiterbildung zur fachtechnisch verantwortlichen Tierärztin, bzw. zum fachtechnisch verantwortlichen Tierarzt löste die frühere Weiterbildung zu fachtechnisch verantwortlichen Person ab.

Wieso benötige ich ein Fertigungszeugnis als FTVT?

Um Tierarzneimittel-Vereinbarungen abzuschliessen und Tierarzneimittel auf Vorrat abgeben zu dürfen, müssen Tierärztinnen und Tierärzte die Weiterbildung FTVT absolviert haben. Diese Regelung gilt für alle in einer Tierarztpraxis angestellte Tierärztinnen und Tierärzte, soweit sie Aufgaben im Rahmen einer Tierarzneimittel-Vereinbarung wahrnehmen.

Ich habe ein Fertigungszeugnis als FTVP. Muss ich erneut den Grundkurs besuchen?

Wer bereits über eine Weiterbildung zur FTVP (Fachtechnisch verantwortliche Person) verfügt, muss keine "neue" FTVT-Weiterbildung absolvieren. Die Weiterbildung FTVP nach bisherigem Recht gilt als gleichwertig anerkannt.

Gibt es eine Übergangsfrist?

Die Übergangsfrist dauert bis am 1. April 2018. Nachfolgend muss die Weiterbildung innert 12 Monaten nach Stellenantritt absolviert werden.

Welche Anforderungen muss ich erfüllen, damit ich ein Fertigungszeugnis als FTVT erhalte?

1. Abgeschlossenes veterinärmedizinisches Studium
2. Besuchter Grundkurs
3. Bestandene Prüfung

Wann und wo finden Grundkurse statt?

Der FTVT Grundkurs findet jährlich statt. Er wird von der Vetsuisse Fakultät organisiert. Kursorte sind alternierend Bern und Zürich. Die Kurssprache ist generell Deutsch. Sämtliche Kursunterlagen werden stets auf Französisch übersetzt. Bei genügend Interesse kann ein französischer Kurs organisiert werden.

Was sind die Kursinhalte des Grundkurses?

Die Inhalte des Grundkurses wie auch der Wiederholungskurse müssen vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) genehmigt werden. Der Grundkurs dauert 3 Tage. Am ersten Tag werden allgemeine, theoretische Inhalte zum Antibiotikaeinsatz, zur Resistenzentwicklung und -ausbreitung vermittelt. Am 2. Tag werden der Antibiotikaeinsatz tierartspezifisch bei Kalb, Kuh, Schwein und Geflügel sowie Präventionsmassnahmen im Zentrum stehen. Da immer noch mehr als die Hälfte der Antibiotikamengen oral verabreicht werden, steht am 3. Tag der orale Einsatz von Arzneimittelvormischungen (AMV) und Fütterungsarzneimittel (FüAM) im Mittelpunkt.

Aus was für Teilen besteht die Prüfung?

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen:

1. Schriftliche Teilprüfung (Multiple-Choice Test und Fragen zu Praxisfällen, inkl. Ausfüllen der vorgeschriebenen Formulare).
2. Aufarbeitung eines Praxisfalls über eine orale, parenterale oder intramammäre Gruppenbehandlung.

Der MC-Test wird vom Institut für Medizinische Lehre (IML) korrigiert und ausgewertet. Die Fragen zu den Praxisfällen werden von qualifizierten Prüfungsexpert/-innen beurteilt.

Wie erfolgt die Aufarbeitung des Praxisfalls?

Für die Erlangung des Fertigungszeugnisses muss innert 12 Monaten nach Kursbesuch ein Fall aus der Praxis mit einer oralen, parenteralen oder einer intramammären Gruppentherapie aufgearbeitet werden. Ein Grobkonzept für eine Fallaufarbeitung wird mit den Referateunterlagen am Kurs abgegeben. Jeder Teilnehmende erhält ein Feedback zum eingereichten Praxisfall mit dem Entscheid „Lernziele erfüllt / nicht erfüllt“. Es können Korrekturen und Nachbesserungen zum Fall verlangt werden.

Wie werden die Teilprüfungen benotet?

Die Teilprüfungen werden je mit dem Prädikat „Lernziele erfüllt“ oder „Lernziele nicht erfüllt“ beurteilt.

Wann gilt die Prüfung als bestanden?

Die Prüfung ist bestanden, wenn bei beiden Teilprüfungen das Prädikat „Lernziele erfüllt“ erreicht worden ist.

Können Teilprüfungen wiederholt werden?

Jede Teilprüfung kann 2 Mal wiederholt werden.

Wer stellt das Fertigungszeugnis FTVT aus?

Die Vetsuisse stellt das Fertigungszeugnis FTVT bei bestandener Prüfung aus.

Wer trägt den Titel FTVT ins Medizinalberuferegister ein?

Das BLV trägt die FTVT Titel zeitnah ins Medizinalberuferegister ein. Der Eintrag für Studierende wird erst nach Bestehen des Staatsexamens vorgenommen. Damit der aktuellste Weiterbildungsstand jedes FTVT Titelträgers für die Öffentlichkeit ersichtlich ist, wird jeweils die aktuellste absolvierte Weiterbildung (Grundkurs mit bestandener Prüfung oder letzter Wiederholungskurs) mit der entsprechenden Jahreszahl angegeben.

Was muss ich tun, damit mein Fertigungszeugnis seine Gültigkeit behält?

Inhaber eines Fertigungszeugnisses FTVT müssen alle fünf Jahre einen Wiederholungskurs (WK) besuchen. WKs werden speziesspezifisch angeboten und finden pro Spezies mindestens jedes zweite Jahr statt. Organisiert werden sie von den zuständigen Fachsektionen der GST (SVW, SVSM, SVGM).

Was passiert, wenn ich nicht mindestens alle 5 Jahre einen FTVT Wiederholungskurs besuche?

Die Berechtigung zum Abschliessen von TAM-Vereinbarungen ist gekuppelt an das Vorliegen der Weiterbildung (Grundkurs und bestandene Prüfung) sowie der Wiederholungskurse. Die Berechtigung fällt an dem Tag dahin, an dem die 5-Jahresfrist seit dem Bestehen der Prüfung bzw. dem letzten Wiederholungskurs abgelaufen ist. Werden dennoch TAM-Vereinbarungen abgeschlossen, sind diese ungültig. Das Vorgehen bei derartigen Fällen liegt in der Kompetenz der zuständigen kantonalen Vollzugsbehörden.

Stand Dez. 2017